

Schwanallee 48 a  
35037 Marburg / Lahn  
Tel. 06421 / 161353  
Fax 06421 / 22312  
Email: [info@vdb-waffen.de](mailto:info@vdb-waffen.de)  
Internet: [www.vdb-waffen.de](http://www.vdb-waffen.de)

An der Pönt 48  
40885 Ratingen  
Tel.: 02102 / 186200  
Fax : 02102 / 186212  
Email: [info@jsm-waffen.de](mailto:info@jsm-waffen.de)  
Internet: [www.jsm-waffen.de](http://www.jsm-waffen.de)

## Hohe Exportnachfrage belebt das Geschäft - bei Herstellern und Händlern von Jagd- und Sportwaffen wird SICHERHEIT groß geschrieben

Seit über 40 Jahren ist die IWA OutdoorClassics eines der wichtigsten Schaufenster für Jagd- und Sportwaffen. In diesem Jahr werden erstmals 1.300 Aussteller aus aller Welt in Nürnberg erwartet, die dem fachkundigen Publikum Highlights und Innovationen aus dem Jagd- und Schießsport präsentieren.

Dass deutsche Jagd- und Sportwaffen weltweit beliebt sind, zeigt sich an den vorläufigen Produktionszahlen des Jahres 2013. Demnach haben die deutschen Hersteller Jagd- und Sportwaffen sowie entsprechende Waffenteile im Wert von ca. 330 Millionen Euro produziert, was eine Steigerung von rund 15 % zum Vorjahr bedeutet. Ausschlaggebend für diese Produktionssteigerung ist die hohe Exportnachfrage. Insbesondere Länder mit einer langen Tradition im Bereich der Jagd und des Schießsports - wie beispielsweise die USA - schätzen die hohe Qualität, Präzision und Sicherheit der deutschen Produkte.

Die SICHERHEIT wird bei der Fertigung von Jagd- und Sportwaffen, egal ob handwerklich oder industriell, großgeschrieben.

So muss jede einzelne in Deutschland produzierte Feuerwaffe, bevor sie auf den Markt gebracht werden kann, sich einem amtlichen Beschuss unterziehen, um ihre Funktions- und Handhabungssicherheit zu gewährleisten. Es kommen somit nur Feuerwaffen mit einem amtlichen Beschusstempel auf den Markt. Dieser garantiert den Jägern und Sportschützen eine gefahrlose Handhabung der Schusswaffe.

Weiterhin wird jede Jagd- und Sportwaffe, von der Herstellung bis zur Vernichtung, lückenlos registriert, sodass eine Rückverfolgung jeder einzelnen Schusswaffe möglich ist. Hierzu muss der Hersteller jede einzelne Schusswaffe mit seinem Namen oder seiner Marke, dem Herstellungsland, der Bezeichnung der Munition und einer fortlaufenden Seriennummer kennzeichnen, so dass eine eindeutige Zuordnung der Schusswaffe erfolgen kann. Diese Angaben müssen in entsprechenden Waffenerstellungs- bzw. Waffenhandelsbüchern dokumentiert werden, was mittlerweile elektronisch erfolgt. Hierzu beinhaltet das deutsche Waffengesetz detaillierte Regelungen, wie diese Bücher zu führen und von den Behörden zu kontrollieren sind. Wird eine erlaubnispflichtige Schusswaffe einem Berechtigten (z. B. Jäger, Sportschütze oder Sammler) überlassen, so wird diese behördlicherseits in die jeweilige Waffenbe-

sitzkarte des Berechtigten ein- und aus den Waffenbüchern der Hersteller oder Händler ausgetragen. Somit ist eine lückenlose Registrierung gewährleistet.

Seit dem 1. Januar 2013 hat das Bundesverwaltungsamt (BVA) als Registerbehörde das Nationale Waffenregister (NWR) in Betrieb genommen.

Über das NWR werden alle relevanten Informationen zu erlaubnispflichtigen Schusswaffen in privatem Besitz, die bisher in 522 lokalen Waffenbehörden vorlagen, zentral gespeichert. So stehen die in den lokalen Behörden erfassten Informationen über waffenrechtliche Erlaubnisse – unter Beibehaltung der bestehenden föderalen Strukturen – zentral für behördenübergreifende Prozesse und Abfragen jederzeit zur Verfügung.

Als Branchenverbände sind der Verband Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler VDB und der Verband der Hersteller von Jagd-, Sportwaffen und Munition JSM auch 2014 die ideellen Träger der IWA & OutdoorClassics. Gemeinsam laden sie Fachbesucher in Halle 7a, Stand 112 ein und freuen sich auf einen regen Informationsaustausch. Das IWA-Fachforum bietet zudem interessante Beiträge z. B. zu den Themen Waffenregister und Waffenausfuhren.

Mit über 1.000 Mitgliedern vertritt der VDB die Interessen der Deutschen Büchsenmacher und Waffenfachhändler. Durch Betreuung, Weiterbildung und Qualifizierung setzt er sich für den Erhalt des Schießsports und der Jagd in Deutschland ein.

Der Herstellerverband JSM ist innerhalb des Fachverbandes Industrie verschiedener Eisen- und Stahlwaren e.V. organisiert, der einer der Fachverbände des WSM-Wirtschaftsverbandes ist und darüber auch eine Anbindung an den Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) besitzt. Er betreut Hersteller von zivilen Waffen, Waffenteilen, Zubehör und Munition sowie Jagdoptik. Seine Mitgliedsfirmen sind im gesamten Bundesgebiet ansässig.